Antrag und Richtlinien zur Förderung von Projekten durch den ATVD
(Stand August 2026)

Der ATVD hat die Möglichkeit, Projekte seiner ordentlichen Mitglieder, die die Ziele des ATVD und das Bekanntwerden der Prinzipien der Alexander-Technik unterstützen, in einem Rahmen von bis zu 2.000 € (Stand 2026) zu fördern.

Die Förderprojekte sollen in Inhalt und Darstellung den in der Satzung des ATVD verankerten Grundwerten entsprechen und sie zum Ausdruck bringen. Die Präambel und die berufsethischen Richtlinien für die Außendarstellung der Alexander-Technik dienen hierbei zur Orientierung:

Präambel
Die nach ihrem Begründer Frederick Matthias Alexander (1869-1955) benannte F. M. Alexander-Technik beruht auf dem von ihm formulierten Verständnis der psycho-physischen Einheit des Menschen.
Sie versteht sich als ein pädagogisches Verfahren, durch das die bewusste Selbststeuerung und psycho-physische Koordination des Menschen in seinen Aktivitäten durch das Ablegen von ungünstigen und schädlichen Gewohnheiten erlernt werden kann. Sie ist bedeutsam sowohl als Grundlage einer umfassenden Gesundheitsfürsorge als auch als Grundlage für die persönliche, künstlerische, sportliche und berufliche Entfaltung.

Berufsethische Richtlinien (Punkt 5.3)
Alle öffentlichen Äußerungen über die F. M. Alexander-Technik stellen eine hohe Anforderung an die Verantwortung der Urheber gegenüber dem gesamten Beruf dar.
In persönlichen Broschüren, Inseraten und Artikeln, aber auch bei Auftritten, Vorträgen, Demonstrationen oder in Schriften sollen die beruflichen Qualifikationen sachlich aufgeführt und die F.M. Alexander-Technik so beschrieben werden, dass sie als die eigenständige Arbeit erscheint, die sie ist, ohne Vermischung mit anderen Methoden.

Der/die Antragsteller*in verpflichtet sich, über die Ergebnisse, Erfahrungen und "lessons learned" der geförderten Projekte mind. einmal jährlich und spätestens nach Beendigung des Projekts der Mitgliedschaft schriftlich zu berichten.

Der folgende Antragsbogen dient einerseits der Selbstreflexion vor Antragstellung.
Die Fragen sollen helfen, abzuwägen, ob das Projekt prinzipiell förderfähig ist.
Zum anderen dient der Antragsbogen der Transparenz und Kommunikation an die Mitglieder des ATVD, die die Projekte durch deren Mitgliedsbeiträge gemeinschaftlich finanzieren.

Vorab-Check und Selbstreflexion

1. Ich bin ein ordentliches Mitglied des ATVD (im Aus- oder Inland lebend).
2. Die Durchführung meines Projekts kommt dem ganzen ATVD bzw. den in Deutschland lebenden ATVD-Mitgliedern zugute.
3. Ich kann plausibel darlegen, inwiefern die ATVD-Mitglieder von meinem Projekt profitieren.
4. Ich kann eine Kostenkalkulation aufstellen und zusammen mit meinem Antrag einreichen (zu erwartende Gesamtkosten, Gesamteinnahmen)

Der nachfolgende Antrag ist beim Vorstand des ATVD per E-Mail einzureichen.
vorstand@alexander-technik.org

Antragstellung

Kontaktdaten

Name:
Adresse:
Telefon / Email:

Projekt

Wie lautet der (Arbeits-)Titel des Projekts:

Beschreibung des Projekts.

Ziel des Projekts:

Erhoffte Ergebnisse / Mehrwert für die Mitglieder des ATVD. Bitte stelle möglichst genau dar, inwiefern das Projekt dem ganzen Verband nützt:

Veranschlagter Zeitrahmen:

Vorgehensweise:

Kosten und Einnahmen des Projekts:

Art der Evaluation. Bitte lege dar, wie du nach Abschluss des Projekts den Erfolg bemisst bzw. welche Art von Verwendungsnachweis du dem Verband vorlegen wirst:

Beantragte finanzielle Mittel

Welche Summe wird beantragt?

Für welche Zwecke sollen die Mittel verwendet werden (z.B. Literatur, Reisekosten, Unterricht, eigene Leistungen, …):

Werden bei anderen Trägern noch finanzielle Mittel beantragt? (Wenn ja: wo und in welcher Höhe?)

Welche weiteren Mittel benötige ich vom Verband?

Unterstützung zu Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb des ATVD?
Expertise/Mitarbeit anderer ATVD-Mitglieder:
Sonstiges

Beizufügende Anlagen: Kostenkalkulation, ggf. weitere Ausführung

_____

Datum, Unterschrift
Der obige Antrag ist beim Vorstand des ATVD per E-Mail einzureichen.
vorstand@alexander-technik.org